

Wie sich heute biblische Prophetie zu erfüllen beginnt – Teil 27

Quelle: https://www.israel365news.com/199585/euphrates-river-begins-to-dry-up-a-prophecy-of-jeremiah-watch/?utm_source=ActiveCampaign&utm_medium=email&utm_content=Euphrates+River+Begins+to+Dry+Up%3A++A+prophecy+of+Jeremiah+%5BWatch%5D+and+Today+s+Top+Stories&utm_campaign=I3N+-+AM+-+September+22%2C+2021
22.September 2021 - Adam Eliyahu Berkowitz

Jesaja Kapitel 44, Verse 24-28

24 So hat der HERR gesprochen, dein Erlöser, der dich von deiner Geburt an gebildet hat: »ICH bin der HERR, der alles wirkt (der Schöpfer des Alls), der ICH den Himmel ausgespannt habe, ICH allein, die Erde ausgebreitet – wer war bei Mir? –;
**25 Der die Wunderzeichen der Schwätzer vereitelt und die Wahrsager als Narren hinstellt; Der die Weisen beschämt (widerlegt) abziehen lässt und ihr Wissen als Torheit erweist; 26 Der das Wort Seiner Knechte verwirklicht und den von Seinen Boten verkündeten Ratschluss vollführt; Der von Jerusalem verheißt: »Es soll wieder bewohnt werden!« und von den Städten Judas: »Sie sollen neu aufgebaut werden!« und »ICH will ihre Trümmerstätten wieder aufrichten!«; 27 Der zur Meerestiefe spricht: »Werde trocken!« und »ICH will deine Fluten versiegen lassen«;
28 Der von Cyrus sagt: »Er ist mein Hirte und soll all Meinen Willen (Meinen ganzen Plan) ausführen«, indem er für Jerusalem gebietet: »Es soll wieder aufgebaut werden!« und für den Tempel: »Er werde neu gegründet!««**

Übersetzung des Videos vom 6.September 2021:

<https://www.youtube.com/watch?v=Sok8bAcuuYk&t=1s>

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn ich West-Asien erwähne? Vielleicht der Konflikt bei den regionalen Rivalitäten. Doch heute haben wir noch ein weiteres Problem, das West-Asien plagt, und das ist der Klima-Wandel.

Millionen von Menschen haben im Irak und in Syrien unter Wasserknappheit zu leiden, da der längste regionale Fluss, der Euphrat, austrocknet. Israel und Jordanien haben sich mit Dürre-Diplomatie im Hinblick auf die knappen Wasser-Ressourcen engagiert.

Der Euphrat war die Wiege der Zivilisation in West-Asien. Dieser Fluss war seit Jahrtausenden die Lebensader für Millionen von Menschen im Irak und in Syrien. Doch jetzt ist er auf einen historischen Tiefstand gesunken und löst die schlimmste Wasserkrise der Region aus.

Der folgende Bericht informiert Sie darum, wie sehr der mächtige Strom Euphrat gebraucht wird. Er fließt normalerweise auch direkt am Hermes-Bauernhof vorbei.

Doch jetzt ist er von dort aus nur noch in weiter Ferne zu sehen. Wegen der fehlenden Bewässerung wurden dort ganze Ernten vernichtet.

Sehr schlimm ist es für diese Bauernfamilie, die jetzt ohne Trinkwasser ist. Die Frauen müssen inzwischen 7 km weit laufen, um einen Eimer Trinkwasser für sich und ihre Kinder zu holen.

Millionen Syrer, die von dem längsten Fluss in West-Asien abhängig sind, müssen feststellen, dass der Euphrat ein Rekord-Tief erreicht hat. Auch der Nachbarstaat Irak ist von dieser Austrocknung stark betroffen. Der Irak und Syrien sind ohnehin schon trockene Länder. Aber die jetzige Dürre ist BEISPIELLOS!

Die Niederschläge haben um 70 % nachgelassen. Die Umweltschützer bezeichnen dies als die schlimmste Wasserkrise seit Jahren in dieser Region, mit der 12 Millionen Menschen in Syrien und im Irak zu kämpfen haben. Das hat weitreichende Auswirkungen auf die Gesundheit, weil das Trinkwasser wegen des geringen Wasserspiegels im Euphrat nicht mehr rein ist.

Doch das Problem ist nicht auf den Trinkwassermangel begrenzt. Wichtige Einrichtungen, wie zum Beispiel Krankenhäuser, müssen mit Stromausfällen rechnen. Wenn die Dürre weiter anhält, werden die Wasserkraftwerke zum Stillstand kommen. Und die Stromknappheit beeinflusst jetzt das Leben der Menschen und zwingt sie zur Verwendung von Heizöl zur Stromerzeugung, selbst im Sommer, wo es sehr heiß ist. Die Menschen brauchen Strom; aber die Pumpstationen und Erzeugungsstationen sind außer Betrieb.

Es sind auch Hunderttausende Hektar Ackerland bedroht, zumeist der Anbau von Mais, aber auch der von Baumwolle ist in Gefahr.

Ende der Übersetzung des Videos

Die humanitäre Krise, verursacht durch den seit über 10 Jahren andauernden Krieg in Syrien, wird dadurch noch verschlimmert, dass der Strom Euphrat, der längste Fluss in West-Asien, austrocknet.

Ein Rabbiner sagt: „Das ist die Verwirklichung einer Prophezeiung aus dem **Buch Jeremia.**“

Der Strom Euphrat

Seine Quelle befindet sich in der Türkei, und er fließt durch Syrien und den Irak, um sich dem Tigris im Schatt al-Arab anzuschließen, der in den Persischen Golf mündet. In diesem Jahr war der Niederschlag im Süden der Türkei, genau dort wo der Euphrat seine Quelle hat, der niedrigste seit 30 Jahren, und in den letzten zwei Jahren hat die

Region nur 50-70 Prozent des normalen Niederschlags erhalten. Syrien erlebt derzeit die schlimmste Dürre seit 70 Jahren.

Der 2 736 km lange Euphrat ist die Trinkwasserquelle, und er treibt drei Wasserkraftwerke an, die Strom für etwa drei Millionen Menschen in Syrien produzieren. Zwei Staudämme in Nord-Syrien stehen kurz vor der Schließung, wodurch etwa drei Millionen Menschen keinen Zugang zu Elektrizität haben würden. Der Wasserspiegel am Tishrin-Staudamm, dem ersten, in den der Fluss innerhalb Syriens mündet, ist um fünf Meter gesunken und liegt derzeit etwa zehn Zentimeter über dem „toten Pegel“, an dem die Turbinen dann keinen Strom mehr produzieren würden.

Die Türkei und Syrien hatten im Jahr 1987 eine Vereinbarung getroffen, die es erlaubt, dass jährlich 500 cm³ Wasser pro Sekunde nach Syrien fließen darf. Doch seit Juni 2021 gelangen nur noch 200 cm³ Wasser pro Sekunde nach Syrien.

Einige Experten glauben, dass die Türkei die Wasserkrise nutzt, um eine eigene politische Agenda durchzusetzen. Ein Großteil des Euphrat-Wegs innerhalb Syriens verläuft innerhalb der nordöstlichen Region des Landes, die von den zur Hälfte unabhängigen Kurden kontrolliert wird, welche von der Türkei als „Terrororganisation“ betrachtet wird. Die Türkei hat von den Kurden Land in Syrien beschlagnahmt, um ihren Einfluss auf die Grenzregion zu verringern. Die kurdischen Behörden werfen der türkischen Regierung vor, aus politischen Gründen Wasser zurückzuhalten.

Biblische Bezüge

In der Bibel wird der Euphrat als der Strom erwähnt, der an den Garten Eden grenzt.

1.Mose Kapitel 2, Verse 10-15

10 Es entsprang aber ein Strom in Eden, um den Garten zu bewässern, und teilte sich von dort aus, und zwar in vier Arme. 11 Der erste heißt Pison: Dieser ist es, der das ganze Land Hawila umfließt, woselbst sich das Gold findet, 12 und das Gold dieses Landes ist kostbar (gediegen); dort kommt auch das Bedolachharz (Edelharz) vor und der Edelstein Soham (Chrysopras). 13 Der zweite Strom heißt Gihon: Dieser ist es, der das ganze Land Kusch (Äthiopien) umfließt. 14 Der dritte Strom heißt Hiddekel (Tigris): Dieser ist es, der östlich von Assyrien fließt; und der vierte Strom ist der EUPHRAT.

Der Euphrat wird auch als eine der Grenzen des Landes genannt, das Gott Abrahams Nachkommen versprochen hat.

1.Mose Kapitel 15, Vers 18

An jenem Tage schloss der HERR einen Bund mit Abram und erklärte: „Deiner

Nachkommenschaft will ICH dieses Land geben vom Bach Ägyptens bis an den großen Strom, den EUPHRATSTROM.“

Der Prophet Jeremia beschrieb, wie die Gewässer Babylons - der Region, die derzeit Syrien und den Irak umfasst - als Strafe für ihre abgöttischen Praktiken austrocknen werden, was sich verheerend auf das ganze Gebiet auswirken wird, das einmal Teil vom so genannten „fruchtbare Halbmond“ war und durch diese Dürre dann unbewohnbar wird.

Jeremia Kapitel 50, Verse 38-39

38 Das Schwert über seine Gewässer (die der Chaldäer), dass sie VERTROCKNEN!
Denn es ist ein Land der Götzenbilder, und durch die Abgötter haben sie den Verstand verloren.« 39 Darum sollen Wildkatzen im Verein mit Schakalen dort hausen und Strauße darin wohnen, und niemals soll es wieder besiedelt werden, sondern UNBEWOHNT BLEIBEN von Geschlecht zu Geschlecht!

Rabbi Yosef Berger, der Rabbiner vom Grab von König David auf dem Berg Zion, betonte, dass die Welt während der Sukkoth-Feiertage (der Tage des 1-wöchigen Laubhüttenfestes) von Gott beurteilt wird und Er dementsprechend entscheidet, wie viel Regen jedes Land im kommenden Jahr erhalten wird.

Er sagte:

„Es ist klar, dass das, was gerade in Syrien geschieht, die Erfüllung dieser Jeremia-Prophezeiung ist. Gott liebt alles in Seiner Schöpfung; doch Völker werden danach beurteilt, in welcher Beziehung sie zu Israel stehen. In dieser Hinsicht hat Syrien sehr viel zu bereuen.

Da wir immer mehr Zeichen der Erlösung sehen, die genauso geschehen, wie sie vorhergesagt worden sind, ist es wichtig, sich an die biblischen Prophezeiungen zu erinnern und dass wir uns nicht von eigenen Auslegungen ablenken lassen. Die Menschen sind gerade auf die Pandemie und den Impfstoff fokussiert, verpassen aber die Botschaft, die mit dieser Plage einhergeht. Die Menschen sehen die Dürre, übersehen aber deren Bedeutung, welche tatsächlich die Lösung enthalten könnte. Die einfache Botschaft ist, Gott und Seinen Namen an die erste Stelle zu setzen.“

Interessant ist, in diesem Zusammenhang anzumerken, dass gerade diese Jeremia-Prophezeiung über Syrien in der Kunstaussstellung in der Londoner „Cheshnaley“-Galerie in Form einer **Kolonnade** erscheint, eines Säulengangs vom heidnischen **Baaltempel_von_Palmyra** in Syrien. (Siehe dazu: <https://kayhanlife.com/authors/in-london-exhibition-artist-abbas-akhavan-recreates-syrian-ruins-targeted-by-isis/>) Der im Iran geborene, jetzt in Montreal ansässige Künstler Abbas Akhavan kam auf die Idee mit

dieser Kollonade, als er den ehemaligen Bürgermeister von London, Boris Johnson, im Jahr 2016 am Trafalgar Square eine Nachbildung vom Palmyra Torbogen enthüllen sah.

Das vom Künstler entworfene Modell ist ein 28 Meter hohes 3D-gedrucktes Modell, das vom „Institute for Digital Archaeology“ erstellt wurde und den berühmten Bogen des ursprünglichen Tempels von Palmyra in Syrien darstellt, der im Rahmen der UNESCO-Welterbe-Woche in London ausgestellt wurde.

Der Torbogen war ein heidnisches römisches Bauwerk, das vor 2.000 Jahren vor dem Baal-Tempel stand, um den Gott der Orgien und Kinderopfer zu ehren. Der Tempel und der ursprüngliche Bogen wurden 2015 vom Islamischen Staat (IS) zerstört. Obwohl die Organisatoren behaupteten, diese Veranstaltung sei ein Symbol des Protests gegen religiösen Extremismus, fiel sie mit Beltane zusammen, dem großen Fest der Baal-Verehrung.

Sowohl die christliche als auch die islamische Eschatologie enthält Prophezeiungen über die Austrocknung des Euphrat, was ein Zeichen dafür ist, dass die letzten Tage angebrochen sind.

Im Islam deuten einige der Hadithe darauf hin, dass der Euphrat austrocknen und unbekannte Schätze enthüllen wird, was die Ursache für Streit und Krieg sein wird. Im Christentum lautet die Prophezeiung:

Offenbarung Kapitel 9, Verse 13-21

13 Nun stieß der sechste Engel in die Posaune: Da hörte ich aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott steht, eine Stimme, 14 die gebot dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: »Binde die vier Engel los, die am großen Strome Euphrat gefesselt sind!« 15 Da wurden die vier Engel losgebunden, die auf Stunde und Tag, auf Monat und Jahr in Bereitschaft standen, um den dritten Teil der Menschen zu töten. 16 Die Zahl der Scharen des Reiterheeres betrug zweihundert Millionen – ich hörte nämlich ihre Zahl –; 17 und wie ich in meinem Gesicht sah, hatten die Rosse und ihre Reiter folgendes Aussehen: Sie trugen feuerrote, hyazinthblaue und schwefelgelbe Panzer, und die Köpfe ihrer Rosse waren wie Löwenköpfe, und aus ihrem Maul kam Feuer, Rauch und Schwefel hervor. 18 Durch diese drei Plagen wurde ein Drittel der Menschen getötet, nämlich durch das Feuer, den Rauch und den Schwefel, der aus ihrem Maul herauskam. 19 Die Kraft dieser Rosse liegt nämlich in ihrem Maul und in ihren Schwänzen; denn ihre Schwänze sehen wie Schlangen aus und haben Köpfe, mit denen sie Unheil anrichten. 20 Doch die übrigen Menschen, die durch diese Plagen nicht ums Leben gekommen waren, bekehrten sich trotzdem NICHT von ihrem gewohnten Tun, dass sie von der Anbetung der bösen Geister und der Götzenbilder von Gold und Silber, von Erz, Stein und Holz, die doch weder sehen noch hören noch gehen können,

abgelassen hätten; 21 nein, sie bekehrten sich nicht von ihren Mordtaten und Zaubereien (Giftmischereien), von ihrer Unzucht und ihren Diebstählen.

Offenbarung Kapitel 16, Vers 12

Hierauf goss der sechste seine Schale auf den großen Strom Euphrat aus; da vertrocknete sein Wasser, damit den Königen vom Aufgang der Sonne her der Weg offenstände.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache